



TIERSCHUTZNETZWERK
KRÄFTE BÜNDELN

Pressemitteilung

Tierschutz im freien Fall- Kari muss gehen

Wedemark, 05.08.2025

Das bundesweit aktive Tierschutznetzwerk „Kräfte bündeln“ reagiert mit Bestürzung auf das angekündigte Ausscheiden der Bundestierschutzbeauftragten Ariane Kari zum 31. August 2025. Die Entscheidung, ihren Vertrag nicht über diesen Zeitpunkt hinaus zu verlängern, stößt auf scharfe Kritik.

„Der Rückzug von Ariane Kari bedeutet nicht nur den Verlust einer hochkompetenten Stimme für den Tierschutz, sondern steht exemplarisch für eine zunehmende politische Entkernung tierschutzrelevanter Positionen auf Bundesebene“, sagt Dr. Claudia Preuß-Ueberschär, Sprecherin des Tierschutznetzwerkes Kräfte bündeln.

„Es ist ein fatales Signal an Millionen engagierter Menschen und Organisationen, die sich tagtäglich für den Schutz von Tieren einsetzen.“

Kari hatte sich seit ihrer Amtsübernahme für eine konsequente Umsetzung der Tierschutzgesetzgebung eingesetzt und galt als sachorientierte Brückenbauerin zwischen Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Ihr Ausscheiden fällt in eine Zeit, in der dringend strukturpolitische Weichenstellungen nötig wären – von der Nutztierhaltung über Tierversuche bis zum Heimtierhandel.

„Dass ausgerechnet in dieser kritischen Phase personelle Kontinuität verhindert wird, kommt einer grundsätzlichen Aufgabe des Tierschutzes gleich“. „Die Bundesregierung muss dringend erklären, wie sie gedenkt, tierschutzpolitische Verantwortung künftig glaubwürdig wahrzunehmen.“, so Dr. Claudia Preuß-Ueberschär.

„Das Tierschutznetzwerk Kräfte bündeln“ fordert, die Stelle der Bundestierschutzbeauftragten dauerhaft zu institutionalisieren und gesetzlich abzusichern – unabhängig von politischen Konstellationen. Zudem müsse eine Nachfolgeregelung zügig und transparent erfolgen, unter aktiver Einbindung der Tierschutzverbände.

„Wir erwarten ein klares Bekenntnis zu Tierschutz als Staatsziel. Dazu gehört, dass die Position der Bundestierschutzbeauftragten mit Einfluss, Ressourcen und einer festen Verankerung ausgestattet wird – nicht als Feigenblatt, sondern als wirksames Organ für den Schutz der Schwächsten in unserer Gesellschaft: der Tiere“, betont so Dr. Claudia Preuß-Ueberschär.

„Wir bleiben dran!“ ist die Botschaft aller im Tierschutznetzwerk vertretenen NGO`s und Einzelpersonen.

Das Tierschutznetzwerk *Kräfte bündeln* ist ein Zusammenschluss von über 30 deutschen Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen, Bündnissen, Wissenschaftlern, Beratern sowie weiteren Einzelpersonen, die sich für den Tierschutz einsetzen.

Kontakt:

Dr. Claudia Preuß-Ueberschär, Sprecherin

c.preussueberschaer@tnkb.de

www.tierschutznetzwerk-kraefte-buendeln.de